

Der Rat**C/58/10****Achtundfünfzigste ordentliche Tagung
Genf, 25. Oktober 2024****Original:** Englisch
Datum: 22. August 2024**BERICHT DES EXTERNEN RECHNUNGSPRÜFERS***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der Jahresabschluss des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr wird dem Rat gemäß Regel 6.5 der Finanzordnung der UPOV und ihren Durchführungsbestimmungen (Dokument UPOV/INF/4/6), die vorschreiben, dass der Rat den Jahresabschluss prüft und billigt, zusammen mit dem Bericht des externen Rechnungsprüfers vorgelegt. Der Jahresabschluss für 2023 ist in Dokument C/58/9 dargelegt. Die Anlage dieses Dokuments enthält den Prüfungsbericht des externen Rechnungsprüfers.

2. *Der Rat wird ersucht, vorliegendes Dokument zur Kenntnis zu nehmen.*

[Anlage folgt]

C/58/10

ANLAGE



JULI 2024

Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen

Bericht des externen Rechnungsprüfers über den Jahresabschluss der UPOV 2023

Ziel der Rechnungsprüfung ist es, den Mitgliedern eine unabhängige Sicherheit zu geben, einen Mehrwert für die Finanzverwaltung und die Geschäftsleitung der UPOV zu schaffen und Ihre Ziele durch das Verfahren der externen Rechnungsprüfung zu unterstützen.

Der Rechnungshofpräsident ist der Leiter des Rechnungshofs (National Audit Office – NAO), der obersten Rechnungskontrollbehörde des Vereinigten Königreichs. Der Rechnungshofpräsident und der NAO sind unabhängig von der Regierung des Vereinigten Königreichs und gewährleisten die ordnungsgemäße und effiziente Verwendung öffentlicher Mittel und die Rechenschaftspflicht gegenüber dem Parlament des Vereinigten Königreichs. Der NAO erbringt externe Rechnungsprüfungsdienstleistungen für eine Reihe von internationalen Organisationen und arbeitet dabei unabhängig von seiner Rolle als oberste Rechnungskontrollbehörde des Vereinigten Königreichs.

Inhalt

Einleitung	4
Gesamtergebnis der Prüfung	4
Finanzverwaltung	5
Leistungen für Bedienstete	8
Sonstige Angelegenheiten für den Rat	11
Vorjahresempfehlungen	12
Danksagung	12

Einleitung

Der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) wurde 1961 durch das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen gegründet, um ein wirksames Sortenschutzsystem bereitzustellen und zu fördern. Der Verband hat nun 79 Mitglieder, die die Tätigkeiten der UPOV durch direkte Beiträge sowie bei einigen Mitgliedern durch außeretatmäßige Treuhandgelder für bestimmte Projekte unterstützen.

Der Rechnungshofpräsident des Vereinigten Königreichs (C&AG) wurde für ein sechsjähriges Mandat ab dem 1. Januar 2018 zum externen Rechnungsprüfer der UPOV ernannt und hat den Jahresabschluss gemäß Kapitel 8 der Finanzordnung der UPOV und ihren Durchführungsbestimmungen geprüft. Die Rechnungsprüfung wurde nach den internationalen Buchprüfungsstandards durchgeführt. Diese Standards verlangen, dass der C&AG und seine Mitarbeiter die berufsethischen Anforderungen einhalten und die Rechnungsprüfung so planen und durchführen, dass sie eine hinreichende Sicherheit darüber erlangen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen Fehldarstellungen enthält.

Neben meinen Prüfungsvermerken zum Jahresabschluss der UPOV enthält dieser Bericht die wichtigsten Ergebnisse unserer Arbeit. Wir haben außerdem die in den früheren Rechnungsperioden ausgesprochenen ausgezeichneten Empfehlungen geprüft.

Dieser Bericht wurde englisch abgefasst, und wir weisen darauf hin, dass nur die englische Fassung maßgeblich ist.

Gesamtergebnis der Prüfung

Meine Prüfung umfasste die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 sowie der zugehörigen Vorgänge und Vorfälle in diesem Jahr. Ich habe einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss ohne Änderungen erteilt.

Finanzverwaltung

Gesamtergebnis der Prüfung

1 Der externe Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss der UPOV für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft; dieser umfasst die Darstellung der Finanzlage, die Erfolgsrechnung, die Kapitalflussrechnung, die Entwicklung des Nettovermögens, die Gegenüberstellungen der im Haushalt veranschlagten und der tatsächlichen Beträge sowie die dazugehörigen Anmerkungen.

2 Der Jahresabschluss wurde gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS) erstellt. Meines Erachtens liefert der geprüfte Jahresabschluss ein wahrheitsgetreues Abbild der Finanzlage der UPOV zum 31. Dezember 2023 wie auch der Erfolgsrechnung und der Kapitalflussrechnung für das abgeschlossene Rechnungsjahr gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS).

Erfolgsrechnung, Vermögens- und Finanzlage

3 Die UPOV verbuchte in ihrer Erfolgsrechnung im Berichtsjahr ein Defizit von 23.000 CHF (2022: Überschuss von 97.000 CHF). Das Defizit war hauptsächlich auf einen Rückgang bei den freiwilligen Beiträgen und einen Anstieg der Reisekosten und vertraglichen Dienstleistungen zurückzuführen, was nur teilweise durch einen Rückgang bei den Personalkosten ausgeglichen wurde. Die Personalkosten sind mit 2,3 Mio. CHF (2022: 2,4 Mio. CHF) nach wie vor der größte Ausgabeposten der UPOV. Sie machen 54,8 Prozent der Gesamtausgaben des Verbandes während des Jahres aus (2022: 57,3 Prozent). Insgesamt blieben die Ausgaben mit 4,2 Mio. CHF weitgehend konstant.

4 Die Gesamteinnahmen im Jahr 2023 in Höhe von 4,2 Mio. CHF stellen einen Rückgang von 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr (4,3 Mio. CHF) dar. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die Einnahmen aus Treuhandgeldern (außeretatmäßigen Mitteln) zurückzuführen. Dieser Rückgang wurde teilweise durch einen leichten Anstieg der Einnahmen aus UPOV PRISMA und PLUTO ausgeglichen, die sich auf 164.000 CHF (2022: 143.000 CHF) erhöhten.

5 Die Vermögenswerte der UPOV sind mit 5,6 Millionen CHF weitgehend konstant geblieben. Der Großteil der Vermögenswerte des Verbandes wird in Form von Barmitteln und Barmitteläquivalenten gehalten, die moderat auf 5,4 Millionen CHF (2022: 5,5 Millionen CHF) zurückgingen. Im gleichen Zeitraum stiegen die Verbindlichkeiten der UPOV um rund 8,0 Prozent auf 5,7 Millionen CHF (2022: 5,3 Millionen CHF). Dies ist in erster Linie auf einen Anstieg der Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten für die Krankenversicherung nach Ausscheiden aus dem Dienst in Höhe von 506.000 CHF zurückzuführen, von denen 364.000 CHF direkt dem Nettovermögen belastet wurden, da sie sich auf versicherungsmathematische Änderungen beziehen, sowie auf Ausgaben in Höhe von 142.000 CHF in dem Jahr, die sich auf die derzeitigen Dienstzeitkosten und Zinsen abzüglich der gezahlten Beiträge beziehen. Diese

Verbindlichkeit für Leistungen an Arbeitnehmer beläuft sich nun auf insgesamt 4,0 Millionen CHF (2022: 3,5 Millionen CHF).

6 Aus diesen Ergebnissen im Jahr 2023 ergaben sich für die UPOV Nettoverbindlichkeiten von insgesamt 55.000 CHF (2022: Nettovermögen CHF 332.000) in der in der Darstellung der Finanzlage.

7 Wir verwenden bei allen unseren internationalen Rechnungsprüfungen die Kennzahlenanalyse der finanziellen Gesundheit einer Organisation, um aufzuzeigen, wie sich die Finanzpositionen im Laufe der Zeit verändern (Abbildung 1). Diese Kennzahlen drücken die Beziehung zwischen einem Rechnungsposten und einem anderen aus. So stehen beispielsweise je CHF 1 an Verbindlichkeiten Vermögenswerte von CHF 3,5 gegenüber. Die signifikante Differenz zwischen der umsatzbedingten Liquidität und dem Aktiva/Passivverhältnis ist darauf zurückzuführen, dass es sich bei den UPOV-Verbindlichkeiten zu etwa 72 Prozent um Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten handelt, die frühestens nach 12 Monaten oder mehr fällig werden.

Abbildung 1

Wichtigste Kennzahlen für die UPOV 2018-2023

Kennzahl	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Verhältnis von Umlaufvermögen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	3,50	3,42	3,35	3,09	2,55	3,07
Verhältnis von Vermögenswerten zu Verbindlichkeiten	0,99	1,06	0,89	1,07	1,22	1,18
Liquiditätsgrad Zahlungsmittelbestand: Kurzfristige Verbindlichkeiten	3,38	3,35	3,28	2,98	2,48	2,97

ANMERKUNGEN

1. Eine hohe Kennzahl gibt die Fähigkeit einer Körperschaft an, ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten zu tilgen.
2. Ein hohes Aktiva-Passiva-Verhältnis ist ein guter Indikator für Solvenz.
3. Der Liquiditätsgrad ist ein Indikator für die Liquidität einer Körperschaft, indem er den Zahlungsmittelbestand im Umlaufvermögen zur Deckung von kurzfristigen Verbindlichkeiten misst.

Quelle: Jahresabschluss der UPOV

8 Insgesamt verfügt die UPOV über ausreichendes Betriebskapital zur Deckung kurz- und mittelfristiger Verbindlichkeiten. Die große Mehrheit der Vermögenswerte der UPOV besteht weiterhin aus Barmitteln und Barmitteläquivalenten, weshalb derzeit ein minimales Liquiditätsrisiko vorliegt. Die Höhe der Reserven, die zur Finanzierung der längerfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen, ist jedoch stetig gesunken. Für künftige Verpflichtungen aus der Krankenversicherung von pensionierten Beschäftigten hat die UPOV zweckgebundene Mittel in Höhe von CHF 1,2 Millionen zurückgestellt; doch müssen möglicherweise weitere Mittel bereitgestellt werden, um die derzeitigen

Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt CHF 4,0 Millionen zu decken. Über die Auswirkungen der Verbindlichkeiten für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf die Finanzlage berichten wir weiter unten.

Programmergebnisse und Haushaltsrechnung für die Rechnungsperiode

9 Das Programm und der Haushaltsplan der UPOV werden alle zwei Jahre auf Grundlage einer modifizierten Periodenrechnung erstellt. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der IPSAS enthält die Darstellung V zum Jahresabschluss eine Gegenüberstellung der veranschlagten und tatsächlichen Beträge für Einnahmen und Ausgaben. Eine Gegenüberstellung dieser Zahlen mit den anderen Hauptbestandteilen des Jahresabschlusses ist in Anmerkung 11 des Jahresabschlusses enthalten.

10 In dem vom Rat der UPOV gebilligten ursprünglichen Haushaltsplan für die Rechnungsperiode 2022-2023 wurden Einnahmen und Kosten von CHF 7,6 Millionen ausgewiesen. Dieser Betrag wurde zu je rund der Hälfte auf 2022 und 2023 verteilt. Dieser Haushalt wurde im Laufe der Rechnungsperiode nicht geändert. Das Ergebnis für die Rechnungsperiode ist Abbildung 2 zu entnehmen. Die UPOV erzielte einen geringen Überschuss von CHF 190.000 in ihrem Gesamthaushalt.

Abbildung 2

2022-2023 Haushaltsrechnung der UPOV (in Tsd. CHF)

	Haushaltsplan 2022-2023	Ergebnis	(Defizit)/ Überschuss
Einnahmen	7.635	7.572	(63)
Personalkosten	(5.319)	(4.626)	693
Nichtpersonalkosten	(2.316)	(2.756)	(440)
Nettoergebnis	Null	190	190

ANMERKUNGEN

Quelle: Jahresabschluss der UPOV

11 Wie in der Darstellung V der UPOV dargelegt, bilden die Einnahmen aus Beitragsleistungen mit 94 Prozent der Gesamteinnahmen weiterhin die größte Einnahmequelle im Haushaltsplan. Das mäßige Defizit bei den Haushaltseinnahmen ist auf die niedrigeren Dienstleistungsgebühren als geplant und sonstigen Einnahmen zurückzuführen, was durch neue Mitgliedsbeiträge kompensiert wurde.

12 Die Personalkosten für die Rechnungsperiode beliefen sich auf 4,6 Mio. CHF, was nur 87 Prozent der gesamten Haushaltszuweisung ausmachte. Wie bereits im letzten Jahr hervorgehoben, waren die niedrigeren Personalausgaben auf Einsparungen aufgrund einer freien Stelle sowie Verzögerungen bei der Einstellung von Bediensteten auf Zeit zurückzuführen. Dies wurde durch die Überschreitung des Haushaltsplans für vertragliche Dienstleistungen ausgeglichen, insbesondere aufgrund der zwei zusätzlichen Tagungen des Rates und des Beratenden Ausschusses und anderer Tagungen der Verbandsmitglieder. Während die Nichtpersonalkosten den

Haushaltsplan überstiegen, lag das Gesamtergebnis der Ausgaben innerhalb des vom Rat der UPOV gebilligten Haushaltsplans. Weitere Einzelheiten zu den Differenzen sind dem UPOV-Ergebnisbericht 2023 zu entnehmen.

Interne Kontrolle

13 Die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) stellt einen Großteil der Backoffice-Unterstützung für die UPOV zur Verfügung, und ihre Informatikabteilung (AIMS) betreut viele der wichtigsten administrativen Abteilungen, darunter Finanzen, Buchhaltung, Beschaffung, Personal und Lohnbuchhaltung. Die Arbeitsabläufe innerhalb von AIMS gewährleisten, dass Transaktionen und andere Aktivitäten ordnungsgemäß verarbeitet, genehmigt und überprüft werden. Insgesamt verfügt die WIPO über ein gesundes Kontrollumfeld für die Finanzverwaltung und Berichterstattung der UPOV.

14 Insgesamt hat unsere Prüfung keine wesentlichen Kontrollschwächen aufgezeigt oder eine spürbare Verschlechterung des Kontrollumfelds belegt. Uns wurden von der Verwaltung keine derartigen Probleme gemeldet oder in der Erklärung zur internen Kontrolle aufgezeigt.

Leistungen für Bedienstete

15 Die WIPO/UPOV-Vereinbarung regelt die Verwaltungsbeziehungen zwischen den beiden Organisationen. In diesem Rahmen wendet die UPOV die Bestimmungen der Personalsatzung und der Personalordnung der WIPO sinngemäß an, einschließlich künftiger Änderungen, sofern der Rat der UPOV mit dem Generaldirektor der WIPO Ausnahmen und Ergänzungen jeder Art vereinbart. Diese Vorschriften und Regeln legen die Beschäftigungsbedingungen sowie die grundlegenden Rechte, Aufgaben und Pflichten der UPOV-Bediensteten fest. Danach erhalten die Bediensteten der UPOV die Gehälter und die damit verbundenen Zulagen sowie die Leistungen der sozialen Sicherheit, einschließlich des Zugangs zum Gemeinsamen Pensionsfonds der Vereinten Nationen und zur Krankenversicherung nach Beendigung des Dienstes, wie sie im Rahmen des Gemeinsamen Systems der Vereinten Nationen vorgesehen sind.

Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

16 Die umfangreichsten Verbindlichkeiten der UPOV bleiben nach wie vor die Leistungen an Bedienstete. Wie in Anmerkung 5 des Jahresabschlusses dargelegt, handelt es sich dabei in erster Linie um die Krankenversicherung der Bediensteten nach der Pensionierung, ihre Rückführungsansprüche und die angesammelten Urlaubstage. Im Jahr 2023 ist die geschätzte Gesamtverbindlichkeit für alle Leistungen von CHF 3,8 Millionen auf CHF 4,2 Millionen gestiegen. Gemäß den Entscheidungen des Rates der UPOV auf seiner dreiunddreißigsten außerordentlichen Tagung verfügt die UPOV über strategische Barmittel in Höhe von CHF 1,2 Millionen (2022: CHF 1,1 Millionen), die zur teilweisen Finanzierung bestimmter Teile dieser Verbindlichkeiten vorgesehen sind, sodass eine ungedeckte Verbindlichkeit von CHF 3,0 Millionen (2022: CHF 2,7 Millionen) verbleibt.

17 Die Verbindlichkeiten für die Krankenversicherung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses in Höhe von insgesamt CHF 4,0 Millionen werden von einem unabhängigen Versicherungsmathematiker anhand der zugrunde liegenden Daten und Annahmen berechnet. Sie spiegeln den Wert der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Personal und den Pensionären am 31. Dezember 2023 für die ihnen zugrunde liegenden, in der Zukunft erwarteten Ansprüche wider.

18 Angesichts des hohen Maßes an Schätzungen und Beurteilungen bei der Bewertung betrachten wir dies als ein wesentliches Risiko für die Prüfung. Neben der Überprüfung der für die Bewertung eingerichteten Kontrollen, einschließlich der von dem Versicherungsmathematiker verwendeten Zensusdaten, betrachten wir, wie die Verwaltung bestimmt, dass die verwendeten Annahmen angemessen und geeignet sind. Wir prüfen die Richtigkeit der Zensusdaten und führen Verfahren durch, um das Recht zu erlangen, uns auf den Sachverständigen der Verwaltung zu verlassen. Unser versicherungsmathematisches Team bewertet die verwendeten Annahmen und Methoden, um sicherzustellen, dass sie angemessen sind, mit den IPSAS übereinstimmen und im Einklang mit Branchenvergleichswerten stehen.

19 Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Verbindlichkeiten für diese Leistungen aufgrund von Änderungen des Diskontsatzes und der Inflationsannahmen in Zukunft wahrscheinlich erheblichen Schwankungen unterliegen werden. Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten spiegeln die Annahmen zum 31. Dezember 2023 wider. Wir anerkennen im Weiteren, dass die UPOV derzeit die finanziellen Risiken der Kosten für medizinische Ansprüche durch ein Versicherungssystem abmildert. Letztendlich stellt die im Jahresabschluss ausgewiesene Verbindlichkeit jedoch die beste Schätzung der Gesamtverbindlichkeiten der UPOV in Bezug auf die Versorgungsansprüche der Versorgungsanwärter dar.

20 Die wichtigsten Faktoren, die sich auf die Bewertung der Verbindlichkeiten auswirken, sind die versicherungsmathematischen Annahmen, welche die Verbindlichkeiten um 364.000 CHF erhöhten (Abbildung 3). Diese umfassten hauptsächlich einen Verlust von 392.000 CHF aufgrund von Änderungen der **finanziellen Annahmen**, darunter Diskontsätze, Inflationsraten und die medizinische Teuerungsrate. Der Verlust ist in erster Linie auf die Senkung des Diskontsatzes von 2,5 Prozent auf 1,8 Prozent zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch versicherungsmathematische Gewinne aufgrund eines Rückgangs der endgültigen Teuerungsrate für medizinische Kosten ausgeglichen, der von 2,80 Prozent auf 2,60 Prozent zurückging.

Abbildung 3

Entwicklung der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung der ASHI (in Tsd. CHF)

Überschrift der Spalte	2023	2022
Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen 1. Januar	3.481	4.085
Zinskosten	86	20
Derzeitige Dienstzeitkosten	97	287
Gezahlter Beitrag	-41	-39
Änderungen der versicherungsmathematischen Annahmen	364	-872
Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtung 31. Dezember	3.987	3.481

Quelle: Jahresabschluss der UPOV

21 Im Laufe mehrerer Jahre hat der Versicherungsmathematiker der UPOV seinen Ansatz für das zur Berechnung der Verbindlichkeiten verwendete Modell weiterentwickelt. Das Modell beruhte ursprünglich auf einer altersbereinigten Prämienberechnung. Im Jahr 2021 wurden die tatsächlichen Schadensansprüche über den Zeitraum 2017-2020 analysiert, um ein Profil der erwarteten Schadensfallkosten in verschiedenen Altersgruppen zu erstellen, das im Jahr 2022 angehoben wurde, um den durchschnittlichen Anstieg der Pro-Kopf-Schadensfallkosten zwischen 2021 und 2022 wiederzugeben.

22 Nach den Änderungen des Ansatzes, die wir letztes Jahr hervorgehoben haben, hat die UPOV dies nun als einheitliche Richtlinie für die Festlegung dieser Annahme für zukünftige Jahre festgelegt. Für 2023 wurden die Kosten für medizinische Ansprüche in jedem Alter um 2,8 Prozent erhöht, die Teuerungsrate aus der Bewertung des Vorjahres. Zur Sicherstellung, dass die Annahmen gültig bleiben, wird erwartet, dass alle 3 bis 5 Jahre eine vollständige Studie über die Erfahrung mit medizinischen Leistungen durchgeführt wird.

Künftige Auswirkungen der Verbindlichkeiten

23 Der Wert der Verbindlichkeiten der UPOV verändert sich im Lauf der Zeit aufgrund der Entwicklung demografischer und anderer wirtschaftlicher Faktoren. Im Rahmen der jährlichen Bewertung durch den Sachverständigen des Verbandes erhält die UPOV eine Prognose für den Wert der Verbindlichkeiten in den folgenden vier Jahren, wobei davon ausgegangen wird, dass die derzeitigen Annahmen unverändert bleiben. Aus der Prognose geht hervor, dass die Auswirkungen der derzeitigen Annahmen auf die Verbindlichkeiten zu einem vorhergesagten Rückgang auf 3,8 Millionen CHF zum 31. Dezember 2027 führen werden. Dieser Rückgang ist auf die begrenzten zusätzlichen Dienstzeitkosten der bestehenden Mitglieder und den zunehmenden Anteil

der aufgelaufenen Leistungen zurückzuführen, die in diesem Zeitraum voraussichtlich an die pensionierten Mitglieder gezahlt werden, da diese älter werden.

24 Diese Prognose stellt eine nützliche Information für die Verbandsmitglieder dar, da sie einen Einblick in die künftigen Verbindlichkeiten gibt, die sich aus den vom Rat der UPOV gebilligten derzeitigen Bedingungen ergeben. Sie wird in der Finanzanalyse dargelegt, die dem Jahresabschluss beigefügt ist.

25 Als Reaktion auf eine Empfehlung des externen Rechnungsprüfers der WIPO zur Trennung ihres ASHI-Planvermögens hat die WIPO ihren Mitgliedstaaten zwei Optionen zur Prüfung vorgelegt. Diese Optionen sind die Schaffung eines Plans für mehrere Arbeitgeber, der sowohl die WIPO als auch die UPOV abdeckt, oder eine nach Schweizer Recht gegründete Stiftung. Beide Optionen bieten eine Struktur zur Trennung der Leistungen an die Arbeitnehmer und des damit verbundenen Planvermögens, wodurch diese Vermögenswerte geschützt werden, um sicherzustellen, dass sie nur zur Finanzierung der Verbindlichkeiten für die Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten zur Verfügung stehen. Auf der Tagung im Oktober 2023 befürwortete der Beratende Ausschuss, dass die UPOV dem von der WIPO gewählten Ansatz folgen sollte.

26 Im Juni 2024 empfahl der Programm- und Haushaltsausschuss der WIPO den Vorschlag zur Einrichtung eines Plans für mehrere Arbeitgeber, der die Anforderungen von IPSAS 39 erfüllt, mit Verantwortung für die von den Versammlungen der WIPO und dem Rat der UPOV für die Finanzierung der Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten zurückgestellten Mittel. Die Versammlung der WIPO wird ersucht werden, diese Empfehlung im Juli zu billigen.

Gemeinsame Pensionskasse des UN-Personals

27 Die Bediensteten der UPOV beteiligen sich an der gemeinsamen Pensionskasse des Personals der Vereinten Nationen (UNJSPF). Da das Pensionssystem jedoch nicht in der Lage ist, eine zuverlässige Schätzung des von jeder der teilnehmenden Organisationen getragenen Risikos vorzunehmen, erscheinen im Jahresabschluss der UPOV keine versicherungsmathematischen Verbindlichkeiten für das Pensionssystem.

28 Die Merkmale des UN-Rentensystems sind in Anmerkung 5 des Jahresabschlusses erläutert, und diese Angaben sind für viele teilnehmende Organisationen einheitlich. Zum letzten versicherungsmathematischen Datum, dem 31. Dezember 2021, ist die UNJSPF zu dem Schluss gekommen, dass keine Ausgleichszahlungen gemäß Artikel 26 der Satzung des Fonds zu leisten sind. Sollte sich diese Situation in Zukunft ändern, müsste die UPOV Ausgleichszahlungen leisten. Diese Situation stellt für die UPOV ein potenzielles künftiges Finanzrisiko dar, das weiterhin beobachtet werden muss.

Sonstige Angelegenheiten für den Rat

29 Der Generalsekretär hat keine Betrugsfälle oder Billigkeitszahlungen für 2023 gemeldet. Es sind uns bei unserer Prüfung keine Betrugsfälle bekannt geworden.

Vorjahresempfehlungen

30 Zum Zeitpunkt unseres letzten Berichts im Juli 2023 war noch eine Empfehlung offen, die UPOV solle sich regelmäßig mit den Mitgliedern über Kosten und Nutzen der fortgesetzten Anpassung an die WIPO-Personalordnung und ihre Durchführungsbestimmungen beraten. Dies wurde auf der Tagung des Beratenden Ausschusses im Oktober 2023 geprüft, auf der er aus Gründen der Kosteneffizienz vereinbarte, die Angleichung der UPOV an die vollständigen Bestimmungen der WIPO-Personalordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen sowie die damit verbundenen gemeinsamen Ansprüche des UN-Systems fortzusetzen. Diese Empfehlung ist nun abgeschlossen.

Prüfungsübergabe

31 Wir freuen uns darauf, unsere Nachfolger bei der Übergabe der externen Prüfung an die Eidgenössische Finanzkontrolle zu unterstützen. Wir haben eine langjährige Beziehung zu unseren Schweizer Kollegen und können auf eine nachweisliche Erfolgsbilanz bei der Sicherstellung einer effektiven Übergabe bei allen unseren früheren Prüfungen verweisen. Wir werden unsere volle Kooperation sicherstellen und uns bei der Übergabe der wichtigsten Prüfungsunterlagen an den Rahmen des Gremiums der externen Rechnungsprüfer der Vereinten Nationen halten.

Danksagung

32 Wir danken dem Generalsekretär und seinen Mitarbeitern, die uns die Rechnungsprüfung erleichtert haben. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um den Mitgliedern für das Vertrauen zu danken, das sie uns während unseres sechsjährigen Mandats entgegengebracht haben.

Original unterzeichnet

Gareth Davies
Rechnungshofpräsident, Vereinigtes Königreich – Externer Rechnungsprüfer
10. Juli 2024

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN RECHUNGSPRÜFERS AN DEN RAT DES INTERNATIONALEN VERBANDES ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Prüfungsvermerk zum Jahresabschluss

Ich habe den Jahresabschluss des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft, der Folgendes umfasst:

- Darstellung der Finanzlage zum 31. Dezember 2023,
- Darstellung der Erfolgsrechnung, Darstellung der Entwicklungen des Nettovermögens, Darstellung der Kapitalflussrechnung und Darstellung der Gegenüberstellung von im Haushalt veranschlagten und tatsächlichen Beträgen der Einnahmen und Darstellung der Gegenüberstellung von Haushaltsplan und tatsächlichen Beträgen der Ausgaben für das zu diesem Datum abgeschlossene Rechnungsjahr,
- Darstellung der Gegenüberstellung von im Haushalt veranschlagten und tatsächlichen Beträgen der Einnahmen und Darstellung der Gegenüberstellung von Haushaltsplan und tatsächlichen Beträgen der Ausgaben für die zu diesem Datum abgeschlossene Rechnungsperiode, und
- die dazugehörigen Anmerkungen einschließlich der wichtigsten Rechnungslegungsverfahren.

Meiner Auffassung nach vermittelt der beiliegende Jahresabschluss in allen wesentlichen Aspekten ein wahrheitsgetreues Abbild der Finanzlage des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zum 31. Dezember 2023 sowie auch der Erfolgsrechnung und der Kapitalflussrechnung für das abgeschlossene Rechnungsjahr gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor.

Prüfungsvermerk zur Regelmäßigkeit

Meiner Auffassung nach wurden die Einnahmen und Ausgaben in allen wesentlichen Aspekten für die vom Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen beabsichtigten Zwecke verwendet, und die Finanztransaktionen entsprechen der Finanzordnung des Verbandes.

Grundlage für Prüfungsvermerke

Ich habe meine Prüfung gemäß den internationalen Buchprüfungsstandards (ISA) und der Finanzordnung des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen durchgeführt. Meine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit wurde gemäß den Grundsätzen dieser internationalen Buchprüfungsstandards durchgeführt. Meine Verantwortung gemäß diesen Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ dieses Berichts ausführlicher beschrieben.

Ich bin gemäß dem Ethikkodex für Wirtschaftsprüfer des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex) unabhängig vom Internationalen Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen und bin meinen weiteren berufsethischen Verpflichtungen gemäß diesen Anforderungen und dem IESBA-Kodex nachgekommen.

Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen in der Einleitung, die Finanzergebnisse und die Erklärung bezüglich der internen Kontrolle enthaltene Informationen, nicht aber den Jahresabschluss und meinen diesbezüglichen Bestätigungsvermerk.

Mein Prüfungsvermerk zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und sofern in meinem Bericht nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, gebe ich diesbezüglich keinerlei wie auch immer geartete Zuverlässigkeitserklärung ab.

Es obliegt meiner Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu prüfen, ob Unstimmigkeiten gegenüber dem Jahresabschluss oder meinen bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen bestehen, oder ob die sonstigen Informationen anderweitig als wesentlich falsch erscheinen.

Wenn ich solche wesentlichen Unstimmigkeiten oder offensichtlichen wesentlichen Fehldarstellungen feststelle, muss ich bestimmen, ob dies zu einer wesentlichen Fehldarstellung im Jahresabschluss selbst führt. Sollte ich aufgrund der von mir durchgeführten Arbeit zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Fehldarstellung in diesen sonstigen Informationen vorhanden ist, bin ich verpflichtet, diese Tatsache zu melden.

In dieser Hinsicht habe ich nichts zu berichten.

Verantwortung der Verwaltung für den Jahresabschluss

Die Verwaltung ist für die Erstellung und die wahrheitsgetreue Darstellung des Jahresabschlusses gemäß den Internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS) sowie auch für die interne Kontrolle verantwortlich, die die Verwaltung für notwendig erachtet, um die Erstellung des Jahresabschlusses ohne wesentliche Fehldarstellungen, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, zu ermöglichen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zur Fortführung seiner Verbandstätigkeiten zu bewerten und gegebenenfalls Fragen im Hinblick auf die Fortführung der Verbandstätigkeiten offenzulegen und den Buchführungsgrundsatz der Betriebsfortführung anzuwenden, außer die Verwaltung hat entweder die Absicht, den Internationalen Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen aufzulösen oder dessen Tätigkeiten einzustellen, oder ihr bietet sich keine andere realistische Lösung, als so zu handeln.

Die Verwaltung und die mit der Durchführung betrauten Personen sind für die Überwachung der Finanzberichterstattung des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Mein Ziel ist es, eine hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Fehldarstellungen, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, enthält, und einen Prüfbericht, der meinen Prüfungsvermerk enthält, zu liefern. Die hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Sicherheitsstandard, ist jedoch keine Garantie dafür, dass wesentliche Fehldarstellungen, falls vorhanden, im Rahmen einer gemäß den ISA-Standards durchgeführten Prüfung auch immer entdeckt werden. Fehldarstellungen können aus Betrug oder Fehlern resultieren und werden als wesentlich betrachtet, wenn aus gutem Grunde davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen, die Nutzer auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses treffen, haben könnten.

Im Rahmen einer Rechnungsprüfung gemäß den ISAs

- arbeite ich während der gesamten Prüfung mit professionellem Urteil und professioneller Skepsis.
- benenne ich die Risiken schwerwiegender Fehldarstellungen im Jahresabschluss, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, konzipiere und implementiere ich Prüfungsverfahren im Hinblick auf diese Risiken und trage Prüfnachweise zusammen, die für die Bildung meiner Meinung ausreichend und angemessen sind. Die Gefahr, dass eine auf Betrug zurückgehende schwerwiegende Fehldarstellung nicht erkannt wird, ist größer als bei einer fehlerbedingten Fehldarstellung, da Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, Falschaussagen oder die Umgehung der internen Kontrolle implizieren kann.
- eigne ich mir ein Verständnis der für die Prüfung maßgeblichen internen Kontrolle an, um dementsprechend angemessene Prüfungsverfahren zu entwickeln, und nicht um eine Meinung zur Wirksamkeit der internen Kontrolle des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zu äußern.
- beurteile ich die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und die Verhältnismäßigkeit der von der Verwaltung vorgenommenen buchhalterischen Schätzungen und die von ihr gelieferten Informationen und Angaben.
- ziehe ich Schlüsse im Hinblick darauf, ob die Verwaltung den Buchführungsgrundsatz der Betriebsfortführung in angemessener Weise berücksichtigt hat, und prüfe anhand der erhaltenen Belege, ob möglicherweise bedeutende Unsicherheit in Verbindung mit Vorkommnissen oder Situationen besteht, die schwerwiegende Zweifel an der Fähigkeit des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen, seine Tätigkeiten fortzuführen, aufkommen lassen könnten. Komme ich zu dem Schluss, dass bedeutende Unsicherheit besteht, so muss ich in meinem Prüfbericht auf die im Rechnungsabschluss enthaltenen Informationen bezüglich dieser Unsicherheit aufmerksam machen oder, falls diese Informationen nicht geeignet sind, einen anderen Prüfungsvermerk abgeben. Meine Schlussfolgerungen basieren auf den am Datum der Erstellung dieses Prüfberichts erhaltenen Belegen. Künftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen seinen Betrieb einstellen muss;
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, die Form und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Informationen, und beurteile ich, ob im Jahresabschluss die zugrundeliegenden Vorgänge und Ereignisse so dargelegt sind, dass ein wahrheitsgetreues Bild entsteht.

Außerdem bin ich verpflichtet, Nachweise zu erbringen, die hinreichende Gewähr dafür bieten, dass die in der Jahresrechnung ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben für die vom UPOV-Rat beabsichtigten Zwecke verwendet worden sind, und die Finanztransaktionen der für sie geltenden Finanzordnung entsprechen.

Ich kommuniziere mit den mit der Durchführung betrauten Personen unter anderem im Hinblick auf den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wichtige Prüfungsergebnisse, darunter auch alle bedeutsamen Defizite des internen Kontrollsystems, die ich im Verlauf meiner Prüfung erkenne.

Bericht

Ich habe ebenfalls einen ausführlichen Rechnungsprüfungsbericht zu den Ergebnissen meiner Prüfung erstellt.

Original unterzeichnet

Gareth Davies

Direktor Audit – Präsident Internationaler Rechnungshof
National Audit Office
157-197 Buckingham Palace Road
Victoria, London
SW1W 9SP
Vereinigtes Königreich

Datum: 10. Juli 2024

[Ende der Anlage und des Dokuments]